Förderverein Louis–Spohr–Stiftung e. V.

Vorstand

Nordshäuser Straße 6 • D 34132 Kassel
Ruf: 0561 / 94 02 900 • Fax: 0561 / 40 87 88
www.louisspohr.de – info@louisspohr.de

Datum: 1. Juli 2009

Pressemitteilung

„Lasst uns ihm folgen, in der Kunst…“ – Schüler und Zeitgenossen Louis Spohrs

Konzert zum Louis-Spohr-Jahr 2009 mit Studierenden und Ehemaligen der Musikakademie Kassel in der

Emmaus-Kirche Kassel-Brasselsberg, Nordshäuser Straße / Ecke Gnadenweg

Samstag, 11. Juli 2009, 20.00 Uhr

Lieder und Instrumentalkompositionen von *Karl Friedrich Curschmann* (1805–1841), *Felix Mendelssohn-Bartholdy* (1809–1847), *Fanny Mendelssohn* (1805–1847), *Norbert Burgmüller* (1810–1836), *Clara Schumann* (1819–1896), *Robert Schumann* (1810–1856), *Hugo Staehle* (1822–1848) und *Gottfried Hermann* (1808–1878). Dazwischen / davor: kurze einleitende oder verbindende Texte von Dr. **Wolfram Boder.**

Ausführende: **Sung-Hee Park**, Sopran
Pavel Girunyan, Klarinette
Nikita Kopylov, Klavier

Die aus Louis Spohrs pädagogischer Tätigkeit hervorgegangene „Kasseler Schule“ erreichte im 19. Jahrhundert eine geradezu unerhörte internationale Breitenwirkung. Schüler Spohrs wirkten in den wichtigsten Orchestern und prägten oft das Musikleben ihrer Herkunftsländer entscheidend mit. Gleichzeitig wirkten auch die Kompositionen Spohrs stark auf seine Zeitgenossen.

Karl Friedrich Curschmann war Schüler Spohrs in Kassel und wirkte einflußreich auf das Berliner Musikleben und die dortige Singakademie. *Felix Mendelssohn-Bartholdy* war zwar kein Schüler Spohrs, ließ sich aber in seinen Kompositionen vom Kasseler Meister beeinflussen und widmete ihm sein Klaviertrio op. 66. Von *Robert Schumann* stammt das Zitat über Spohr im Titel dieser Veranstaltung. Er war eng mit dem Spohr-Schüler *Norbert Burgmüller* befreundet, dessen Werke er hoch schätzte und dessen früher Tod ihn tief traf. Auch der Kurhesse *Hugo Staehle* verstarb viel zu früh, so daß die höchst reizvollen Klavierkompositionen dieses hochbegabten Spohr-Schülers heute fast vergessen sind. *Gottfried Hermann* schließlich knüpft mit seinen Klarinettenliedern an das op. 103 seines Lehrers an, entwickelt aber eine deutlich eigene Handschrift.

Das Konzert wird veranstaltet vom Verlag Merseburger, Kassel und der *Louis-Spohr-Stiftung*, Kassel
Karten: 12/8,00 € an der Abendkasse oder über den Förderverein

Sung-Hee Park absolviert zurzeit ein künstlerisches Aufbaustudium in der Klasse von Ruth Altrock an der Musikakademie Kassel. Sie wurde 1981 in Südkorea geboren und absolvierte an der Ulsan-Universität dieses Landes ein Gesangsstudium, bei dem sie sich vor allem mit dem italienischen Repertoire beschäftigte. In Deutschland möchte sie nun insbesondere das deutsche Kunstlied vertieft studieren.

Pavel Girunyan wurde 1983 in Novosibirsk (Russland) geboren. Ab 1989 besuchte er die Spezialmusikschule des Glinka Konservatoriums seiner Heimatstadt. 2001 nahm er ein Musikstudium an dieser Hochschule auf, dass er von 2002 bis 2007 an der Musikakademie Kassel in der Klasse von Manfred Hadaschik fortsetzte. Anschließend wechselte er zu Prof. Ulrich Wurlitzer an die Hochschule für Musik in Würzburg. Seit 2004 erteilt er selbst Klarinettenunterricht, seit 2008 ist er ständige Aushilfe im Göttinger Symphonie Orchester.

Nikita Kopylov wurde 1983 in Novosibirsk in eine Musikerfamilie geboren. Bereits mit fünf Jahren erhielt er ersten Klavierunterricht und verbrachte die Schulzeit in der Spezialmusikschule für hochbegabte Kinder seiner Heimatstadt. 2002 kam er in die Klasse von Roland Krüger an die Musikakademie Kassel. Seit 2007 setzt er seine Ausbildung im Studiengang Künstlerische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover in der Klasse von Prof. Roland Krüger fort. Nikita Kopylov tritt regelmäßig als Solist und Kammermusikpartner in verschiedenen Ensembles auf. Er war Finalist beim *11. Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb* 2005.

Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e. V.

Der *Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e. V.* ist ein gemeinnütziger Verein, der 1994 in Kassel gegründet wurde. Er ist im Auftrag der Louis-Spohr-Stiftung tätig und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den musikalisch begabten Nachwuchs im Sinne des langjährigen Kasseler Generalmusikdirektors und Musikpädagogen Louis Spohr zu